

Kaffeepause mit André Lüthi

Mehr Dialog und Kooperation, weniger Gärtchendenken

VR-Präsident und CEO der Globetrotter Gruppe, André Lüthi, ist überzeugt, dass ein klarer Fokus und eine klare Positionierung der Weg zum Erfolg sind.



André Lüthi.

Bild: zvg

Welchen Tipp geben Sie jungen Touristikern, Hoteliers oder Gastronomen?

Den Mut entwickeln, auf Bauch und Herz zu hören - auch wenn Lehrbücher und Berater etwas anderes sagen.

Was zeichnet einen sehr guten Touristiker aus?

Wenn er/sie weiss, dass sie/er ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht hat.

Was wünschen Sie sich für den Schweizer Tourismus?

Mehr Dialog und Kooperation und weniger Gärtchendenken.

Was mögen Sie an Ihrer Branche nicht?

Wenn aus Neid auf andere die eigenen Visionen auf der Strecke bleiben.

Was ist das Faszinierende an Ihrem Beruf?

Dass er mein Hobby und meine Leidenschaft ist.

Wie sorgen Sie für eine Work-Life-Balance?

Ich kenne das Wort Work-Life-Balance nicht – ich habe eine Life-Balance.

Wie begeistern Sie Mitarbeitende für und in Ihrem Betrieb?

Indem ich ein Umfeld schaffe, in dem sie sich selber motivieren können – und so ihren Beruf lieben.

Wofür würden Sie sich entscheiden: Punk-Musik in einem 5-Sterne-Hotel oder Walzer in einer Jugendherberge?

Walzer im 5-Sterne Hotel.

Welches Hotel inspiriert Sie und weshalb?

Nebst den Hotels am Blausee und auf der St. Petersinsel das Shangri-La in Kathmandu. Hier verschmelzen Gastfreundschaft und die Kultur des Landes in einer Form, wie ich es noch nirgends auf der Welt angetroffen habe.

Mit welcher berühmten Person würden Sie gerne Nachtessen?

Nicht Nachtessen – aber mit Donald Trump 2000 Höhenmeter bergaufwärts laufen.

Was darf auf keinen Fall fehlen, wenn Sie auf Reisen gehen?

Mein Stein aus Tibet.

Welches Buch/Lektüre liegt bei Ihnen auf dem Nachttisch?

Keines – ich lese nie im Bett.

Was würden Sie unternehmen, wenn Sie ein Jahr lang frei hätten?

Wie immer: eine lange Reise.

Zur Person

Der gelernte Bäcker/Konditor und dipl. Tourismusexperte ist seit 2009 Mitbesitzer, VR-Präsident und CEO der Globetrotter Group. Der 58-jährige Vater von zwei Kindern wurde mit dem «Travel Manager Personality» Award und 2012 als «Entrepreneur Of The Year» ausgezeichnet. Seit 2016 ist er Milestone-Jurymitglied, daneben nimmt er in diversen touristischen Gremien Einsitz als VR oder Beirat.

Was trifft eher zu: Ein orgiastisches Bankett wie bei Asterix oder gesunde Karotten, wie Bugs Bunny sie knabbert?

Realität: Asterix. Wunschvorstellung: Bugs Bunny.

Welches Lied können Sie im Dauerloop hören – und warum?

Seven Spanish Angels von Willie Nelson. Warum sage ich nicht.

Was wollten Sie als Kind einmal werden?

Kriminalinspektor.

Welchen Jugendstreich vergessen Sie nie?

Die wirklich «unvergesslichen» Jugendstreiche sind bis heute geheim. Sonst gibt es Ärger (lacht).

Welche besondere Fähigkeit würden Sie gerne beherrschen?

Ich bin glücklich, wie ich bin. Doch wenn, dann wünsche ich mir die Fähigkeit, Geduld zu haben.

In wessen Schuhe möchten Sie einen Tag lang schlüpfen?

In jene meines Grossvaters. (npa)

Publiziert am Mittwoch, 06. Februar 2019